



An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schul- und Kindergartenkinder
Primarschulgemeinde Gachnang

Gachnang, den 8. August 2020

Informationen zum Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte Eltern

Seit der Revision des Volksschulgesetzes finden Weiterbildungstage für Lehrpersonen während der Ferien oder in der unterrichtsfreien Zeit statt. Aus diesem Grunde gibt es keine vorhersehbaren Schulausfälle mehr für Weiterbildung.

Traditionell aber haben alle Schulkinder am „Chlausmontag“, 07.12.2020 den ganzen Tag schulfrei. Die Lehrpersonen werden am Morgen eine Tagung durchführen.

Leider hat sich die Situation in Zusammenhang mit „Corona“ nicht so entschärft, wie wir uns das gewünscht haben. Ganz im Gegenteil - die Fallzahlen steigen immer wieder an und die Massnahmen vor den Sommerferien müssen auch nach den Ferien umgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage direkt auf der Startseite

www.ps-gachnang.ch.

- Informationsbrief für Rückkehrer aus Risikogebieten
- Jahresplanung mit allen Terminen der Schule
Wir hoffen, dass Ihnen die frühzeitige Bekanntgabe dieser Termine behilflich sein wird (auch unter www.ps-gachnang.ch > Schule > Termine > Schuljahresprogramm).
- Den vorliegenden Informationsbrief (zum Ausdrucken oder Abspeichern)

Im Folgenden informiere ich Sie über aktuelle Themen und Anliegen der Schule.

Elternabende und Elternkontakte in der Zeit von „Covid-19“

Um die Gefahr einer Ansteckung möglichst klein zu halten, sind folgende Massnahmen beschlossen worden:

- Die Elternabende finden im Schuljahr 2020/21 nur in den Kindergartenklassen, in den neuen 1.Klassen, in der Förderklasse und in der neuen Entlastungsklasse statt. Die Einladungen werden den Eltern separat zugestellt.
- Die Teilnahme an diesen Elternabenden ist auf einen Elternteil je Kind beschränkt.
- Die Hygienemassnahmen sind strikte einzuhalten [Abstand 1.5m, falls dieser nicht eingehalten werden kann, empfehlen wir eine Maske zu tragen (werden durch die Schule zur Verfügung gestellt)].
- Alle anderen Klassen werden die notwendigen Informationen für das Schuljahr 2020/21 schriftlich von den Klassenlehrpersonen erhalten.
- Allfällige Fragen durch die Eltern sollen in diesen Klassen per Telefon oder Email geklärt werden.

Neuorganisation Hauswartung

Mit der neuen Schulanlage in Islikon wurde auch die Hauswartung in den Schulhäusern neu geregelt. Bis anhin waren die Hauswarte und das Reinigungspersonal der Schulleitung unterstellt. Ebenso wurde der Unterhalt der Gebäude und die Anschaffungen durch die Schulleitung zum grossen Teil ausgeführt oder zumindest überwacht. Diese Arbeitszuteilung stammt noch aus dem Beginn der geleiteten Schule, als der Schulleitung zusätzliche Aufgaben abgegeben wurden, um die Anstellung auf 100% realisieren zu können.

Heute ist es so, dass mit rund 45 Lehrpersonen und 440 Schulkindern das Pensum längst über 100% wäre und „artfremde“ Arbeiten wieder abgegeben werden müssen. Zusätzlich wurden durch den Kanton neue Vorgaben geschaffen und es muss für die Schulanlagen ein Sicherheitsbeauftragter (SIBE) gestellt werden.



Mit André Lenz verfügt die Schulgemeinde über einen bestens qualifizierten Hauswart, der bereits in seiner früheren Tätigkeit als Schreiner diverse Baustellen geleitet und organisiert hat. André Lenz hat ab 01.08.2020 die Aufgaben als „Leitung Hauswarte“ übernommen. In dieser Funktion wird er künftig die Personalführung der weiteren Hauswarte und des Reinigungspersonals übernehmen. Weiter wird André Lenz den Gebäudeunterhalt von der Schulleitung übernehmen und die Ausbildung zum SIBE noch dieses Jahr absolvieren.

André Lenz wird ebenfalls für den Hallenbetrieb, die Hallenvermietung und die Überwachung aller Anlagen zuständig sein. Das Büro von André Lenz befindet sich im neuen Schulhaus Islikon.

Neuer Hauswart in Gachnang

Als neuen Hauswart für die Schulanlage Gachnang konnte Roger Ammann gewonnen werden. Roger Ammann ist ein äusserst vielseitiger Handwerker, der aus dem Bereich Heizung/Sanitär kommt und generell grosse Erfahrung in der Haustechnik mitbringt.

Als „Gachnanger“ und langjähriges Mitglied des TVGI kennt er die Gemeinde und die Leute sehr gut und wird André Lenz auch bei der Betreuung der Hallen und Festivitäten in der MZH behilflich sein können. Durch die Anstellung von Roger Ammann wird das Team der Hauswarte optimal ergänzt.

Wir wünschen Roger Ammann einen guten Start in der Primarschulgemeinde Gachnang.



Fertigstellung und Umzug ins Schulhaus Islikon



Aufgrund der Corona-Krise hat sich der Bezug des neuen Schulhauses in Islikon leicht verzögert. Um einen reibungslosen Schulschluss vor den Sommerferien und einen Schulstart möglichst ohne Überraschungen umsetzen zu können, wurde der Umzug vom alten ins neue Schulhaus auf die K-Woche 39, vom 21. bis am 25. September 2020, geplant. Durch die „Züglete“ wird maximal ein Schulausfall von 2 Lektionen am Dienstagnachmittag für die Kinder der 5. und 6. Klassen entstehen - alle anderen Lektionen finden statt.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Turnhalle nach den Herbstferien zur Verfügung steht. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Turnunterricht auf den bereits fertiggestellten Aussenanlagen des Schulhauses (Sportrasen/Sportplatz), im Wald (Orientierungslauf) oder in einem Schwimmbad (Schwimmunterricht) stattfinden.

Wichtig ist dabei zu wissen, dass für den Turnunterricht im Freien voraussichtlich **keine Garderoben** zur Verfügung stehen und etwas improvisiert werden muss.

Die Lehrpersonen werden Sie jeweils rechtzeitig über spezielle Turnsequenzen informieren (ansonsten nach Stundenplan).



Prävention und Aufklärung

In den 2. und 5. Klassen finden jeweils im 4. Quartal die Präventionsmodule „Ja zum Nein“ durch die Fachstelle Prävita statt. Bei diesen Modulen geht es darum, die Eltern schriftlich und die Kinder durch Präventions-Module zu sensibilisieren und somit sexueller Ausbeutung vorzubeugen. Weitere Informationen hierzu erhalten die Eltern und Kinder der Klassen jeweils vor den Kursen durch die Klassenlehrperson.

Auf das Schuljahr 2019/20 wurde erstmals „Sexualkunde und Aufklärung“ in den Unterricht aufgenommen. Die dazugehörigen Kompetenzen sind durch den Lehrplan 21 vorgegeben und obligatorisch. An der Primarschule Gachnang wird dieser Unterricht künftig im 1. Quartal der 6. Klasse in Zusammenarbeit mit dem „mfm-Projekt“ umgesetzt. Auch hierfür werden die Eltern der Klassen durch schriftliche Informationen und einen Elternabend im Vorfeld der Kurse genau über die Inhalte und den Ablauf des Projektes informiert (siehe auch: <https://www.mfm-projekt.ch>).

Leider sind beide Module im vergangenen Schuljahr aufgrund der Corona-Krise ausgefallen und wir hoffen, dass wir die Module „Prävention“ und „Aufklärung“ 2020/21 wieder durchführen können.

Gewaltprävention als Jahresthema an der PSG Gachnang

Mit zunehmender Besorgnis müssen wir feststellen, dass an unserer Schule immer wieder vereinzelt Kinder oder Gruppierungen andere Kinder in den Klassen, auf dem Pausenhof oder auf dem Heimweg schikanieren und bei diesen teils grosse Ängste auslösen.

Obwohl wir in dieser Thematik schon unzählige Gespräche geführt, sehr viel Zeit und Geld für Prävention investiert und auch immer wieder versucht haben, das Thema in den Griff zu bekommen, war der Erfolg bis anhin eher bescheiden. Meist scheiterten die guten Ansätze am Abstreiten durch die „Täter“, an einer mangelhaften Beweislage oder uneinsichtigen Eltern, welche die Schule in solchen Situationen wenig unterstützen.

Gemeinsam mit der Fachstelle SIG (Schweizerisches Institut für Gewaltprävention) werden wir im kommenden Schuljahr neue Wege gehen und versuchen, ein System aufzugleisen, welches schnelleres und verbindlicheres Handeln ermöglicht. Hierfür wird es notwendig sein, dass alle Beteiligten in der Schule am selben Strick ziehen und dass Lösungsansätze umgesetzt werden, welche nicht an „mangelnden Beweisen“ scheitern.

Die Schule soll und muss ein Ort sein, an welchem sich alle Beteiligten angstfrei fühlen können.



Homepage „www.ps-gachnang.ch“



Wie bis anhin möchten wir unsere Homepage durch Bilder der Kinder und Fotoberichte zu den Veranstaltungen der Schule „leben“ lassen. Damit diese Bilder nur noch von den betroffenen Eltern und Schulkindern eingesehen werden können, sind die Seiten der Schulanlagen samt Klassenseiten mit einem Passwort geschützt.

Das Login erfolgt entweder über das „Login“ im Hauptmenü oder beim Untermenü „Eltern“. Sollten Sie sich direkt unter „Schulanlagen“ in Islikon oder Gachnang einloggen wollen, werden Sie ebenfalls auf diese Login-Seite geführt.

Login-Daten ab 16.08.2020

Benutzername: **elte**

Passwort: **wird durch die Klassenlehrperson zugestellt**

Selbstverständlich haben Sie als Eltern auch weiterhin die Möglichkeit, das Löschen von Bildern auf der Homepage zu verlangen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt an die Lehrperson zu wenden.

Schulweg – Gefahren und Verantwortung

Ein Dauerbrenner ist und bleibt der Schulweg mit all seinen „Gefahren“. Die Meinungen darüber, was für die Kinder zumutbar ist oder eben nicht, gehen sehr weit auseinander. Aus diesem Grunde bitten wir besonders zu Beginn des neuen Schuljahres um Verständnis, dass nicht alle Wünsche oder Anliegen in Zusammenhang mit dem Schulweg und den Gefahren erfüllt werden können – einerseits, weil die Empfindungen hierfür sehr unterschiedlich sind, andererseits, weil der Kanton eingereichte Vorschläge oftmals aufgrund der Gesetzgebung nicht umsetzen kann und keine zusätzlichen Fussgängerstreifen, Markierungen oder Tafeln in der 30er Zone zulässt.



Das Thema wird durch die Schule sehr ernst genommen. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des Kantons, der Polizei, der Gemeinde und der Schule hat ein Konzept zur Verkehrssicherheit ausgearbeitet, welches die gefährlichen Situationen in der Gemeinde aufzeigt und entsprechende Verbesserungen empfiehlt. Die Umsetzung der Empfehlungen liegt in den Händen der Gemeinde und wird in den kommenden Jahren realisiert.

Prävention durch Leuchtwesten

Die Schule empfiehlt allen Eltern, darauf zu achten, dass die Kinder während des Winterhalbjahres (Herbstferien bis Frühlingsferien) die abgegebenen Leuchtwesten tragen. Gerade in der nebligen Zeit wird dadurch die Sichtbarkeit der FussgängerInnen wie der VelofahrerInnen enorm erhöht.

Dauerbrenner „Elterntaxi“ - wir gehen zu Fuss in die Schule



Durch das Bringen und Abholen der Kinder wird diesen eine wichtige Entwicklungsmöglichkeit genommen. Der Schulweg bietet gute Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen, das Sozialverhalten zu fördern und somit die Selbständigkeit der Kinder zu entwickeln. Durch den Schülertransport in Privatautos werden den Kindern diese wertvollen Erfahrungen genommen.

Problematisch sind auch die Begleiterscheinerungen dieser Transporte. Durch die zahlreichen Autos, welche teilweise auf der Strasse und dem Trottoir vor den Kindergärten und Schulen manövrieren und abgestellt werden, entsteht massives Verkehrsaufkommen, welches durchaus eine Gefahr für die Kinder darstellt.

Aus genannten Gründen appellieren wir an die Vernunft der betreffenden Eltern und würden uns über weniger „Verkehrsaufkommen“ sehr freuen. Falls ein Transport begründet ist, dann bitten wir Sie, die offiziellen Parkplätze der Schulanlagen zu nutzen und nicht direkt an der Strasse vor dem Kindergarten oder der Schule das Auto zu parkieren.

Jokertage

Gerne weisen wir alle Eltern nochmals darauf hin, dass Jokertage nicht bei der Schulleitung, sondern per Mail bei der Klassenlehrperson gemeldet werden sollen. Die Eingabe kann ohne Begründung, jedoch mindestens drei Tage im Voraus erfolgen.

Wir hoffen sehr, dass Sie unsere Anliegen nachvollziehen können und sind überzeugt, dass wir mit Ihrer Unterstützung ein lehrreiches und tolles Schuljahr mit Ihren Kindern erleben dürfen.

Freundliche Grüsse

Rolf Fuchs, Schulleiter